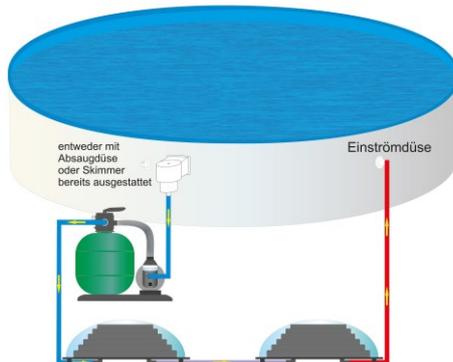


Datenblatt und FAQs – Solarkollektoren- www.steinbach.at/info

Standort der Solarkollektoren

Positionieren Sie den Sonnenkollektor an einen sonnigen Platz. Je mehr Sonne, desto mehr Heizleistung. Die Ausrichtung sollte immer Richtung Süden erfolgen.

Anschluss an das Filtersystem



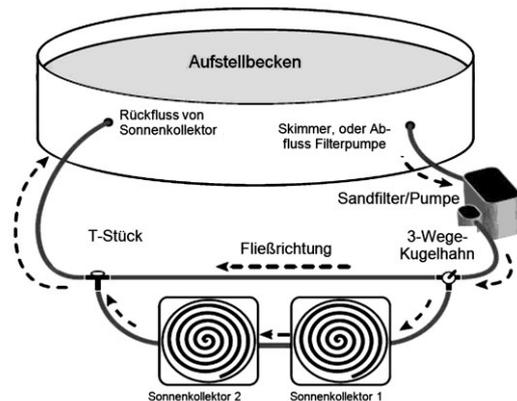
Solarkollektoren werden immer nach der Filteranlage in den Filterkreislauf eingebunden. Damit ist gewährleistet, dass nur gefiltertes Wasser durchläuft und dieser nicht beschädigt wird.

Überprüfen Sie vor Beginn der Montage, welchen Schlauchdurchmesser Ihr bestehendes Filtersystem hat bzw. was für ein Durchmesser das Kollektorsystem hat.

Eine Reduzierung des Durchmessers hat immer zur Folge, dass auch der gesamte Durchfluss des Wassers reduziert wird. Überprüfen Sie, ob eine optimale Umwälzung noch gegeben ist.

Um dieses eventuelle Problem im Vorhinein zu eliminieren, empfehlen wir die Verwendung eines Bypass Set.

Damit kann nicht nur die Heizleistung reguliert werden, sondern auch der Wasserdurchfluss gezielt gesteuert werden.



Erhöhter Druck bei Filteranlagen



Je 1 m Höhendifferenz (Montagehöhe Oberkante Solaranlage / Filteranlage) steigt der Druck im Filterkessel um 0,1 bar. Dieser zusätzliche Druck reduziert nicht nur die Leistung der Filterpumpe sondern kann auch den Kessel im Extremfall beschädigen.

Kontrollieren Sie beim Einbau ob der erlaubte Widerstand (Zusatzdruck) für die Filteranlage nicht überschritten wird.

Wir empfehlen bei einer Standardinstallation eines Solarkollektors in Verbindung mit einer unserer Sandfilteranlagen eine maximale Höhendifferenz von 2 m.

Ein nicht unwesentlicher Faktor ist auch die Entfernung zwischen Pool – Filteranlage – Solarkollektor. Das Poolwasser muss ja nicht nur zu den Kollektoren, sondern auch wieder retour Richtung Pool gepumpt werden.

Bei Fragen steht Ihnen Ihr Fachhändler vor Ort sicher gerne zur Verfügung.

